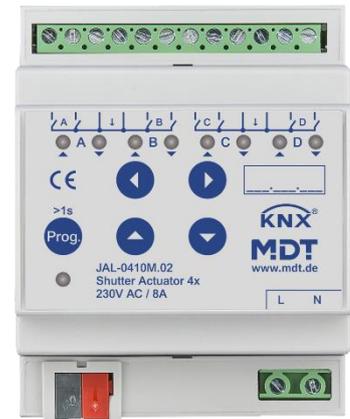


Jalousieaktor mit Fahrzeitmessung [JAL-0x10M.02]

Jalousieaktoren von MDT sind mit zahlreichen Zusatzfunktionen ausgestattet und können deutlich mehr, als nur die Jalousie oder den Rollladen auf und ab fahren. Sie berechnen beispielsweise fortlaufend die Position der Sonne, um dort zu beschatten, wo es tatsächlich notwendig ist. Dadurch werden Räume nicht unnötig verdunkelt. Die automatische Fahrzeitmessung erleichtert die Inbetriebnahme deutlich und spart wertvolle Zeit.

Automatische Beschattung mit Lamellennachführung

MDT Jalousieaktoren haben die Funktion zur automatischen Beschattung direkt integriert. Die Position der Sonne (Sonnenhöhe und Sonnenwinkel) wird fortlaufend berechnet, dadurch werden im Tagesverlauf immer nur die Fenster beschattet, die der Sonne ausgesetzt sind. Damit dies funktioniert, benötigt der Jalousieaktor neben Standort, Uhrzeit und Datum, nur noch die Helligkeitswerte, beispielsweise von der MDT Wetterstation. Mit diesen Informationen fahren die Rollläden auf zwei unterschiedliche Sonnenschutzpositionen und Jalousien führen die Lamellen dem Stand der Sonne nach. Die automatische Beschattung ist für jeden Kanal individuell und umfangreich einstellbar. Die Himmelsrichtung kann für jedes Fenster individuell eingestellt und eventuelle Verschattungen durch Nebengebäude können berücksichtigt werden. Wird die automatische Beschattung durch manuelles Auf oder Ab fahren unterbrochen, kann sie jederzeit mit Erreichen der oberen Position oder per Freigabeobjekt reaktiviert werden.



Automatische Fahrzeitmessung

Die automatische Fahrzeitmessung ermittelt die Verfahzeiten für Auf und Ab kanalweise, somit sind unterschiedliche Laufzeiten für jedes Fenster möglich. Die automatische Messung ist kompatibel zu mechanischen und elektrischen Endabschaltungen und sorgt mit der permanenten Laufzeitkorrektur für eine optimale Laufzeiteinstellung der Motoren.

Windalarm, Regenalarm, Brandalarm, Sperrfunktionen

Löst beispielsweise der Windsensor der MDT Wetterstation einen Windalarm aus, so können alle Jalousien und Markisen automatisch in ihre Schutzposition gefahren werden. Meldet der Rauchmelder oder die Brandmeldeanlage einen Brand, fahren sofort alle Rollläden nach oben, um den Rettungsweg freizugeben. Erkennt der Regensensor einen Niederschlag, fahren die Rollos an der Wetterseite herunter, oder die Markise zum Schutz ein. Für jeden Alarmtyp können unterschiedliche Aktionen während und nach Rücknahme des Alarms parametrisiert werden, die Priorität der Alarme ist einstellbar. Die vielfältigen Sperrfunktionen erlauben beispielsweise das Deaktivieren der automatischen Beschattung nach einer Handbedienung per Auf/Ab Befehl.

Erweiterter Frost-/Eisschutz für Jalousien

Bei Temperaturen unter 3 Grad Celsius und gleichzeitigem Niederschlag schützt der Aktor die Mechanik der Jalousie durch eine Sperre. Nach überschreiten einer einstellbaren Temperatur und dem Ablauf einer Verzögerungszeit, werden die Jalousien wieder freigegeben.

Lüftungsfunktion und Aussperrschutz

Werden die Zustände der Fenster beispielsweise mittels Reedkontakten und einem MDT Binäreingang erfasst, kann der Jalousieaktor zwischen geöffnetem, gekipptem und geschlossenem Fenster unterscheiden und unterschiedliche Funktionen ausführen. Wird die Terrassentür bei geschlossener Verschattung gekippt, können die Lamellen zum Lüften gedreht, oder der Rollladen automatisch ein paar Zentimeter auseinandergefahren werden. Wird die Tür geöffnet, kann die Verschattung komplett öffnen und gleichzeitig gegen ein automatisches Abfahren gesperrt werden, um einen Aussperrschutz zu realisieren. Die Handbedienung bleibt stets aktiv und zentrale Befehle können mit dem Schließen der Tür nachgeholt werden.

Szenen- und Automatikfunktionen

Die erweiterte Szenenfunktion kann nicht nur Positionen anfahren, sondern auch beliebige Sperren oder eine untere Grenze aktivieren und löschen. Bei Jalousien ist möglich nur die Lamellenposition zu verändern. Zwei Automatikblöcke mit je 4 Positionen können per 1 Bit Telegramm aktiviert werden.

Umfangreiche Statusinformationen zur Visualisierung

Informationen wie die aktuelle Höhenposition (1 Byte), aktuelle Lamellenposition (1 Byte), aktuelle/letzte Richtung (1 Bit), Status „Beschattung Zustand“ (1 Bit), obere und untere Position (1 Bit) und Status „Sperre/Alarm“ (1 Bit), können angezeigt werden.

Klartextdiagnose mit 14 Byte Objekt

Status der automatischen Beschattungsfunktion, durch die Anzeige von: Freigaben oder Sperren, aktiver Helligkeitsschwelle, Sonnenstand (Azimut und Elevation). Jeder Kanal besitzt zusätzlich ein Diagnoseobjekt, welches die letzte Aktion ausgibt (z.B. Alarmzustand, Lüftungsposition oder Sperre). Die Diagnoseobjekte sparen viel Zeit bei der Überprüfung und Fehlersuche und erleichtern die Inbetriebnahme.

Updatefähig mittels DCA

Falls erforderlich, können die Jalousieaktoren über das MDT Updatetool (DCA) upgedatet werden. Der Download steht unter www.mdt.de und www.knx.org kostenlos zur Verfügung.

Long Frame Support

Der MDT Jalousieaktor unterstützt „Long Frames“ (längere Telegramme). Diese enthalten mehr Nutzdaten pro Telegramm, wodurch sich die Programmierzeit mit der ETS deutlich verkürzt.